

Zeichnungs-Charaktere nicht scharf ausgeprägt, sondern mehr oder weniger verschwommen und verwaschen erscheinen.

Da ich den Versuch bereits mehrfach mit dem gleichen Erfolge wiederholte, so kann es sich um einen blossen Zufall unmöglich handeln, und die oben citierten, schon in dem Handbuche erwähnten Thatsachen dürften auf gleiche nur damals nicht beachtete Gründe zurückzuführen sein.

Weiter aber gewinnt es bei Vergleichung dieser Beobachtungen an Wahrscheinlichkeit, dass ähnliche Verhältnisse in der freien Natur auch ähnliche Folgen haben dürften, dass also das ausnahmsweise Auftreten von Faltern im Hochsommer und Herbst von Arten, die normaler Weise in dieser Zeit nicht erscheinen, sondern regulärer Weise als Puppe überwintern, ähnliche Gründe hat.

Genügt nun die Zahl der sich so abnorm verhaltenden Individuen einer Art, deren Nachkommen sich allerdings dann an wesentlich veränderte Lebensbedingungen accomodieren müssen, zur dauernden Erhaltung derselben, dann werden diese Individuen den Ausgangspunkt für eine neue Entwicklungsreihe bilden, die sich im Laufe der Zeit, bei der Unmöglichkeit einer wieder eintretenden Vermischung mit den biologisch nicht veränderten Individuen der Art, zunächst zu einer constanten Variation und später zu einer scharf geschiedenen Art gestaltet.

Saturnia boisduvalii Ev. (von Ostsibirien und Nordjapan) (cfr. Graeser: Berlin, Entom. Zeitschrift 1888, p. 135) und *Bombyx catax* L., wie *Bombyx rinicola* Hb. (beide aus dem mittleren Europa), welche sämmtlich als Falter im Herbst erscheinen und im Eizustande überwintern, können sich sehr wohl durch ähnliche Veranlassungen von den verwandten Saturniden und Bombyciden in vergangenen Erdperioden abgezweigt haben.

Um auch darauf hinzuweisen: Es ist in der palaearktischen Fauna ein weithin durchgehendes Gesetz, dass Arten mit langer Puppenruhe die Falter im Frühling oder im späteren Herbste, also nach Zeiten umfangreicherer Niederschläge, liefern, während sich die Sommerfauna fast durchweg aus schnell sich von der Puppe zum Falter entwickelnden Arten zusammensetzt.

Möchten die vorstehenden Mittheilungen dazu beitragen, recht zahlreiche Versuche ins Leben zu rufen, welche nicht nur dem Zwecke dienen, die Kästen der Entomologen mit erwünschtem Materiale zu füllen, sondern auch für die wissenschaftliche Zoologie willkommene Beiträge zu liefern.

Zürich, Ende August 1894.

Berichtigung: Seite 96, Abschnitt 3: „Auch mit Rücksicht etc.“ muss es Zeile 8 und 9 heissen: „gegenüber der Grundform *Las. populifolia* Esp. aus überwinterte Raupe; *Dasychira abietis* Schiff. und *pudibunda* L. hingegen zeigen sich etc.“

Lasiocampa undans Walk.

var. *fasciatella* Men. und var. *excellens* ♂ Butl.

(Fortsetzung.)

(Siehe Abbildung.)

Die Falter sind je nach dem Geschlecht verschieden gefärbt. Die ♂♂ sind rothbraun, ähnlich wie *Lasiocampa* (*Cosmotriche*) *potatoria* ♂, mit gelber Zeichnung, die ♀♀ dagegen matt graubraun, mit matter gelber Zeichnung auf der Oberseite der Vorderflügel. Die Hinterflügel sind einfarbig. Die Zeichnungsanlage entspricht derjenigen von *pini*, doch sind manche Einzelheiten der Zeichnung sehr verschieden. Die goldig ockergelbe Binde, welche von der Mitte des Flügels bis zur Wellenlinie reicht und diese in sich aufnimmt, ist aussen nicht zackig, sondern durch eine Treppenlinie mit 2 Absätzen begrenzt und genau in der Mitte durch eine schmale Zackenlinie getheilt. Bei *pini* ist die entsprechende Theilungslinie weit einwärts gerückt. Die innere Begrenzung der Binde ist zwar wellig zweimal eingebogen, verläuft aber im ganzen gerader als bei *pini*, was noch auffallender bei dem ♀ der Fall ist. Der weisse Mittelfleck liegt zwischen 2 dunklen Querlinien und berührt die innere derselben. Zwischen beiden Linien und wurzelwärts von ihnen liegt am Vorderrande je ein heller Fleck von der Farbe der gelben Binde, der sich bei den ♀♀ als Binde bis zum Innenrande verlängern kann. Diese hellen Flecke können aber in verschiedenem Grade durch das Braun der Wurzelhälfte des Flügels verdrängt werden. Die Unterseite der Flügel ist goldig ockergelb, braun gezeichnet. Die Zeichnung weicht von derjenigen unserer *pini* ganz auffallend dadurch ab, dass die Querlinien nicht gebogen, sondern geradlinig verlaufen, und dass beim ♂ vor der Mitte beider Flügel, beim ♀ hinter derselben noch eine

Querlinie hinzutritt, welche mit der nächst folgenden Linie eine gestreckte helle Mittelbinde einschliesst. Hinsichtlich der Flügelform ist zu bemerken, dass der Saum aller Flügel leicht gewellt und die Spitze der Vorderflügel auffallend vorgezogen ist, besonders bei dem ♀, ähnlich wie bei *potatoria*. Der Körper, die Fühler und die Beine haben die allgemeine Färbung der Flügel.

Bei der Zusammenstellung der obigen Mittheilungen habe ich mich der Mithilfe des Herrn Professor Dönitz zu erfreuen gehabt.

Mitglied 767.

Colias chrysotheme ex larva 1894.

Seit mehreren Jahren finde ich beim Suchen von Wickenraupen regelmässig — aber immer nur in einzelnen Stücken (6—8) — lichtgelbe Taglings-Raupen in beiläufiger Länge von 2 cm, gegen den Kopf verdickt, gegen den After zu spitzig, die in mir die Vermuthung erweckten: dies müssen ganz gewiss *chrysotheme* Raupen sein. Da ich Raupen und Puppen von *Colias phicomone* auf meinen Hochtouren (Stilfserjoch, Tauern etc.) öfter fand, und diese Raupen den meinen bei Wien gefundenen ziemlich ähnlich waren — nur dass die *phicomone* Raupe etwas grösser, walziger und mehr graugelb ist — so war meiner Meinung nach meine Vermuthung ganz gerechtfertigt.

Leider wollte es mir nicht gelingen, diese Raupen zur Verpuppung zu bringen — es lag wohl darin die Ursache, weil ich alljährlich schon gegen Mitte Juni meist mit dem Füttern der Wicken-Thiere fertig war — und auch meist schon nach dem 20. Juni meine Hochgebirgs-Touren unternahm.

Aus diesem Grunde habe ich auch das Präpariren dieser *Colias* Raupen unterlassen, weil ich mich vorerst überzeugen wollte, welches Thier dies eigentlich ist.

Da ich heuer aus Dienstücksichten nur einen ganz kurzen Urlaub erhielt und diesen erst gegen den 10. Juli antreten konnte, so habe ich mich der Mühe nicht verdriessen lassen und die Wickenraupen bis gegen den 6. Juli weiter gefüttert.

Da jedoch diese *Colias* Raupen bei Tage nie am Futter anzutreffen sind, so habe ich im Drange der Geschäfte auf meine gelben Taglings-Raupen (es waren ihrer 6 Stück) nicht weiter geachtet.

Am 10. Juli d. J., am Tage des Urlaubsantrittes, sah ich noch in allen meinen Raupenbehältern nach, und da ich in meinem Wickenhause diese Taglingsraupen nicht sah, so war ich der Meinung, dass dieselben wie alljährlich am Boden tot liegen werden. Ich fand erst am 26. Juli nach der Rückkehr von meiner Urlaubsreise Gelegenheit, in meinem Wickenkasten Nachschau zu halten — fand jedoch bei täglicher Revision immer nur meine gewöhnlichen Sachen; nur eines Morgens, am 30. Juli, fand ich zu meiner Ueberraschung 2 *Lyc. hylas* ♂♂, deren Raupen mir gar nicht bekannt waren, frisch geschlüpft; dafür wurde ich aber am 6. August noch angenehmer überrascht, denn ich fand ein schönes ♂ von *Colias chrysotheme* geschlüpft — und am 8. August dann weitere 3 Stücke, diesmal ♀♀, wovon das eine eine wunderschöne Aberration mit nahezu ganz gelben Unterflügeln! Dieses wurde vom Wiener k. k. Hof-Museum angekauft!

Da ich, wie bereits erwähnt, 6 Stück Raupen im Kasten hatte und ich 4 Stück Falter erhielt, so ist dies immerhin ein günstiges Resultat, umsomehr, da ich mir ja gar keine besondere Mühe nahm und es nur wie gesagt dem Zufall überliess, ob aus den Raupen etwas wird oder nicht!

Da mir nun die Raupe bekannt ist, so werde ich mich bemühen, nächstes Jahr eine grössere Anzahl davon zu erhalten, und werde dann auch die Raupen präpariren.

Wien, im August 1894.

Heinrich Locke.

Kleine Mittheilungen.

Von unserem Mitgliede Herrn Seewald-Striegau ist auf dem Gebiete der entomol. Geräthschaften eine, wie ich sagen darf, epochemachende Erfindung erfolgt.

Der genannte Herr hat ein Spannbrett conftruirt, welches erstens das absolut senkrechte Einstecken der Nadel garantirt, zweitens keinerlei Einlage von Torf, Kork oder sonstigem Material nöthig hat. Die Stichrinne wird durch zwei, mittels Federn gegeneinander gedrückte Holzleiten gebildet, der Zwischenraum zwischen diesen Leiten bildet die Einsteckbahn.

Die Nadeln aller Stärken werden hier durch die Einwirkung der Federn völlig fest gehalten; die Nadel dringt in Folge des Fehlens eines jeden Widerstandes an der Spitze genau in der ihr gegebenen Richtung in die Rinne.

Hierdurch wird einerseits das so lästige wiederholte Einstecken der Spannobjecte vermieden, andererseits wird den in jedem Spannbrette mit Torfeinlage sich einnistenden Milbencolonien der Boden entzogen.

Herr Seewald hat sich bereit erklärt, die Spannbretter in 3 Grössen herzustellen zu lassen und eine Anzahl dem Vereinslager zu möglichst niedrigen Preisen zu überweisen.

Für diese Erfindung ist bereits das Patent angemeldet.

R.

Auf die Anfrage des Herrn Steinmann in No. 9 der Entomolog. Zeitschrift kann ich Ihnen mittheilen, dass die Raupe von *Cn. processionea* in hiesiger Gegend kein eigenes Nest zur Verpuppung anfertigt, sondern dass letztere immer im alten Neste vor sich geht und zwar so, dass die einzelnen Gespinnste bienenwabenartig neben einander stehen.

Am 20. v. Mts. fand ich eine Raupe von *Smer. populi* auf amerikan. Ahorn, die so auffallend abweichend gefärbt ist, dass ich davon Mittheilung machen zu sollen glaube. Ohne eine Spur von grün, gelb oder roth ist das Thier vollständig silberweiss mit weissen Schrägstrichen, so dass es von den hellen Blättern des oben genannten Strauches gar nicht zu unterscheiden ist.

Heppe, Mitglied 502.

Theile mit, dass ich am 21. August d. Js. trotz des kalten regnerischen Wetters mitten in der Stadt ein *Deil. celerio* ♀ an einem Hause sitzend gefunden habe.

F. Rohleder, Mitglied 162.

Velleius dilatatus F. bezw. *Vespa vulgaris* L.

Am Tage vor Eröffnung der vom Entomologischen Verein »Fauna«—Leipzig veranstalteten Insekten-Ausstellung hatte ich zum Zwecke der Schaufstellung in derselben ein Nest von *Vespa vulgaris* L. ausgegraben und nach Hause gebracht. (Beiläufig bemerkt bilden die Wespen in ihrem interessanten Leben und Treiben in der Ausstellung einen der grössten Anziehungspunkte für das besuchende Publikum.)

Ich hatte die Wespen in einer grossen Glasbüchse untergebracht und machte mich daran, die beim Transport abgebröckelten Theile des Nestes genau zu durchsuchen, da sich darin gewöhnlich eine Anzahl *Cryptophagus pubescens*, *Volucellen*-Larven, *Phora* und dergleichen finden.

Wie erkaunt war ich, als ich zwischen den Resten eine grosse *Staphyline* bemerkte. Ein Blick auf die gesägten Fühler belehrte mich, dass ich es mit dem seltenen *Velleius dilatatus* F. zu thun hatte, der mir aus eigener Anschauung bis jetzt nicht bekannt war, und den ich vor allem nicht bei *V. vulgaris* vermuthet hätte. Es war mir nur bekannt, dass der Käfer bei *Vespa crabro* schmarotzte. Ich selbst hatte in einem Nest dieser Art über 100 *Velleius*-Larven gefunden.*)

Leider habe ich versäumt, den Grund des eingangs erwähnten Nestes von *V. vulgaris* zu untersuchen, weil

die Wespen sehr stark flogen und ich kein Netz zum Abfangen bei der Hand hatte.

Hätte ich den seltenen Gast vermuthet, würde ich mich trotzdem nicht haben abhalten lassen.

Alex. Reichert.

Cyankali-Tötungsgläser,

bei denen das Gift eingegipft ist, versagen mitunter schon nach kurzem Gebrauch den Dienst. Dies kommt daher, dass die obere Gipsschicht zu sehr erhärtet ist und die Tötungskraft nicht durchlässt. Man nehme nun ein Stemmeisen oder einen breiten Schraubenzieher, kratze die obere Schicht des Gipses ungefähr 2—3 mm ab und werfe den abgeschabten Gips in den Ofen, um Unglück damit zu verhüten. Alsdann korke man das Glas wieder zu, worauf sich nach etwa 5 Minuten die stärkste Tötungskraft wieder einstellen wird. Dies Verfahren kann mehrere Mal wiederholt werden, sobald das Glas seine Wirkung versagt, und wird sich dieselbe jedesmal wieder einstellen.

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Vereinsangelegenheiten.

Laut Beschluss der General-Versammlung zu Stuttgart ist die Verwaltung der Vereins-Bibliothek dem Herrn Lehrer Calliess—Guben, Lindengraben 14c, übertragen worden.

Es sind sonach für die Folge Gesuche um leihweise Ueberlassung von Büchern an den genannten Herrn zu richten.

Der Vorstand.

Vom Büchertische.

Die Schmetterlinge Europa's von Professor E. Hofmann (C. Hoffmannscher Verlag, Stuttgart), Lieferung 17 und 18 sind erschienen und bringen u. A. die Plusien und Catocalen.

Die Abbildungen sind, wie schon wiederholt erklärt, von überraschender Naturtreue.

Die Verlagshandlung hat sich durch Herausgabe dieser zweiten Auflage ein recht grosses Verdienst erworben. Wohl bei keinem entomologischen Werke tritt eine solch gewaltige Vervollkommenung in der Technik der Abbildungen zu Tage, wie in der 2. Auflage der »Schmetterlinge Europa's«.

Der äusserst geringe Preis, die Lieferung kostet nur 1 Mark, das ganze Werk also ungefähr 20 Mark, ermöglicht jedem Schmetterlings-Sammler die Anschaffung.

Das Werk in seiner jetzigen Gestalt sei nicht nur allen Entomologen, sondern auch allen Eltern empfohlen, bei deren herangewachsenen Sprösslingen der Sinn für die Natur zum Ausdruck kommt.

Von allen colorirten und wissenschaftlich gehaltenen Schmetterlingsbüchern der europäischen Fauna ist das E. Hofmannsche Werk unftreitig das beste.

Redlich.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1894/95 gingen ferner ein:

Der volle Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 182 278 315 335 359 424 502 528 542 561 657 760 873 1002 1019 1048 1162 1234 1312 1408 1439 1464 1521 1528 1541 1558 1706 1708 1710 1711 1713 und 1716.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 1201 1278 und 1715.

Der Beitrag für das 2. bis 4. Vierteljahr mit 3,75 M. von No. 1705 und 1714.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 80 585 595 878 1065 1167 1300 1303 1341 1416 1443 1453 1476 1605 1630 1676 und 1688.

Als Rest aus dem Vorjahre von No. 873 2,50 M. und von No. 760 5 M.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 1705 1706 1708 1710 1711 1713 1714 1715 und 1716.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 585 1312 und 1439 je 30 Pf. Von No. 1322 und 1536 je 40 Pf. Von No. 97 50 Pf.

Guben, Kaftaniengraben 8,

den 21. Septbr. 1894.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

*) Siehe auch den Aufsatz von Riedel in dieser Zeitschrift.

Neue Mitglieder.

Vom 1. 4. 94 ab:

- No. 1717. Herr H. Krause, Kaplan, Schwiebus, Bezirk Frankfurt a. Oder.

Vom 1. 7. 94 ab:

- No. 1718. Herr Pfabe, Mährisch-Ostrau.
No. 1719. Herr Carl Schöffner, Puerto Cabello, Venezuela, Süd-Amerika.
No. 1720. Herr R. Ludewig, Post-Assistent, Haynau, Schlesien.
No. 1721. Herr Fr. Neumann, Fabrikbesitzer, Chausseestrasse 112, Berlin.
No. 1722. Herr G. Hildebrand, Kaufmann, Stefansbrücke 10, Magdeburg.
No. 1723. Herr Fr. Heinrich, Städt. Leihhaus-Kassirer, Passau, Bayern.
No. 1724. Herr H. Zerner, Oberstrasse 42a, Aschersleben, Provinz Sachsen.

Vom 1. 10. 94 ab:

- No. 1725. Herr L. Schoenlaub, K. Real-Lehrer, Landau, Pfalz.
No. 1726. Herr H. Krause, Zeche von Hansemann, Mengede, Westfalen.
No. 1727. Herr Röber, Rathsregistrator, Glückstrasse 4, Dresden.
No. 1728. Herr Alex. Neuschild, Wilhelmstr. 13, Berlin.
No. 1729. Herr Stefan v. Kada, Apotheker, Budapest, X. Bezirk, Rákossfalva, äuss. Kerepeserstr. 104.

Briefkasten.

Herrn G. in B. Um populifolia, quercifolia und pruni zu überwintern, verfahren Sie wie folgt: Geben Sie schon jetzt, wo diese Arten noch Futter annehmen, ungefähr einen Fuss lange Pflaumenzweige von Federhalterstärke in den Behälter. Die Raupen werden sich an diese Zweige sehr bald fest anspinnen.

Ende Oktober stecken Sie dann die Gesellschaft in einen Drahtgascylinder und hängen letzteren, wenn Ihnen kein geschützter, schattiger Ort im Freien zur Verfügung steht, auf einem Boden frei auf, doch so, dass er den Sonnenstrahlen nicht ausgesetzt ist.

Im Februar wird der Behälter derart vor dem Fenster angebracht, dass der Regen auf die Raupen einwirken kann.

Die Thiere bedürfen nach der Ueberwinterung des Wassers zum Trinken, um die im Darne noch vom Herbst her befindlichen und nun verhärteten Kothreste zu erweichen und abzufressen.

Wird ihnen die hierzu nöthige Feuchtigkeit versagt, so gehen sie unfehlbar zu Grunde. R.

Herrn L. Die Theorie der von Herrn Hein in Karlsbad geübten »Praxis« ist bekanntlich von unserem hochgeschätzten Mitgliede Herrn Dr. Standfuss schon vor Jahren aufgestellt und wissenschaftlich begründet worden.

Von Herrn Hein nach seiner Methode gezogene Stücke haben hier vorgelegen, irgend eine wesentliche Veränderung konnte aber an den Exemplaren trotz peinlichsten Studiums nicht gefunden werden.

Wer den hochinteressanten Artikel »Ueber die Gründe der Variation und Aberration des Falterstadiums« (Autor Dr. Standfuss) genauer studirt hat, wird wohl gleichfalls zu der Ueberzeugung gekommen sein, dass zur Erzielung von Varietäten etwas mehr als »rothe Tinte« nöthig ist. R.

Herrn L. in W. So dankbar ich für eingesandte Beiträge für die Zeitschrift bin, so ist es doch nicht angängig, die Bestimmungen der Einsender, »in welcher Nummer und auf welcher Seite« die Aufnahme stattfinden soll, stets zu respectiren. Ebenso wenig kann ich mich auf eine nachherige Rechtfertigung, weshalb dem Ersuchen keine Folge gegeben ist, einlassen.

Soweit es irgend möglich ist, werden die Wünsche der Verfasser gern Berücksichtigung finden, ein weiteres Zugeständniss aber kann nicht gegeben werden.

Gleichzeitig möchte ich bei dieser Gelegenheit bitten, bei Mittheilung gemachter Erfahrungen mögliche Kürze walten zu lassen.

R.

Centralstelle

für den permanenten Vereins-Tauschverkehr.

Folgende Schmetterlingsarten diesjähr. Beute sind bereits eingetroffen:

Thais v. deyrollei 10.—. polyxena v. ochracea 25. v. cassandra 15. 25. rumina 15. 20. d.^o magna 25. Doritis apollinus ex Amasia 30. 40. Colias mortium 200.—. romanovi 40. 160. Lycaena amor 20.—. v. corydonius 8.—. menalcas 10.—. Apatura iris 8. ilia 10.—. Argynnis laodice 15. ab. valesina —. 15. Satyrus bischoffi 20. 40. josephi 40. Deilephila vespertilio 12. ab. paralia 30. Sesia sphecoformis 10. megillaeformis —. 30. corsica 30. Bembecia hylaeiformis 6. Chimaera orbonata v. exilis 40.—. Heterogynis penella 10.—. Zygaena trifolii v. syracusia 6. 8. v. kiesewetteri 25. stoehadis 16. v. albicans 15. Lithosia muscerda 10. Aretia caja 11. Gen. 2. d.^o e Lusitania 8. flava 40. Ocnogyna corsica 10. v. sardoa 10. parasita 30. Spilosoma v. fervida 16. v. rustica 50.—. II. Qualität 35.—. zatima 10. hibr. e zatima et lubricipeda 25. v. intermedia 20. v. deschancei 125. Epichnopteryx bombycella 8.—. Dasychira rossii 120.—. II. Qual. 75.—. abietis 25. 30. Bombyx v. ariae (arbusculae) —. 25. alpicola 15. quercus e Lusitania 5. ab. spartii 45. Lasiocampa sordida 30.—. ilicifolia 20. Saturnia pyretorum —. 250. Aglia ab. ferenigra 60. 200. Drepana binaria 8. Harpyia erminea 12. Notodonta tritophus 16. torva 10. chaonia 5. Lophopteryx carnemita 25. 15. ab. giraffina 8.—. Cnetho-

campa pinivora 16. Phalera bucephaloides 5. Simyra nervosa 10. Acronycta ab. candelisequa 20. Agrotis subcaerulea 15. 25. linogrisea 5. chardinyi 50. 60. II. Qualität 30. 40. sobrina 30. 40. punicea 35. 40. senna 20. orbona 10. hyperborea v. yvoni —. 70. v. cohaesa 10. umbrosa 15.—. dahlii 15. 20. d.^o e Rossia sept. 15. 20. festiva 4. signifera 4. forcipula 6. latens 15. islandica v. rossica 100. obelisca 5. basigramma 60.—. Mamestra dentina ab. latenai 12. Dianthoecia luteago 30. silenes 100. Polia rufocincta 16. 20. Hadena solieri 8. 12. abjecta 20. ab. aethiops 7. Helotropha leucostigma 10. ab. fibrosa 10. Jaspidea celsia 10. Leucania vitellina 6. loreyi 40. congrua 35. Caradrina exigua 12. albina 40.—. selini —. 20. Orthosia rutila 20. Orhrodia fragariae 12. rubiginea ab. unicolor 10. Xylina lambda 20. zinckenii 20. Calocampa solidaginis 8. Asteroscopus nubeculosus 10. Xyllocampa areola 8. Cucullia prenanthis 15. formosa 25. Telesilla amethystina 10. Plusia ain 40. d.^o e Teriol 45. Anarta cordigera 10. Chariclea delphinii 10. Thalpochares concinnula 40.—. viridula 12. Photodes captivacula 15. 25. Catocala pacta 30. Zanclognatha tarsipulmalis 6. 8. tarsipennalis 16. Hypena lividalis 10. obesalis 6. Tholomiges turfosalis 10.—. Brephos nothum 3. 5. puella 4. (Forts. f.)

Es wurden hier nur die selteneren und die im vorigen Hauptverzeichnis nicht enthaltenen Arten aufgeführt.

Angebote werden jederzeit angenommen.

Paul Hoffmann, Guben, Kastaniengraben 8.

Der Einsender

des gefälschten Insetates (No. 8 der Ent. Zeitschr.) hat nunmehr sich gemeldet und seines »dummen Streiches« wegen reumüthig um Verzeihung gebeten.

Zur Erstattung der vielen Mitgliedern zwecklos verursachten Portokosten ist von dem Betreffenden hier ein entsprechender Betrag deponirt worden.

Mit Rücksicht darauf, dass dem Manne sein Vergehen thatsächlich sehr zu Herzen geht und eine gerichtliche Strafe seine Existenz vernichten würde, soll die Sache hiermit erledigt sein.

Ich bitte die in Betracht kommenden Herren, sich mit dieser Auffassung einverstanden erklären zu wollen.

Die Portoauslagen wollen gelegentlich bei mir geltend gemacht werden.

H. Redlich.

Vereinslager.

Java-Düten-Falter.

Abgabe zu $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{6}$ der üblichen Katalogpreise, je nach Seltenheit und Qualität. Ornithoptera vandepolli ♂, Amphrysus vera (beide Arten nur in IIa Qualität vorhanden), pompeus ♂, ritsenae ♂, Papilio memnon ♂, achates ♀, demolion, priapus ♂, coon, arjuna v. gedeensis, nox ♂, peranthus, Amnusia decora, Phyllodes verhuelli, Zeuxidia luxeri ♂, Discoph. dis. n. spec. ♂, colinde, Kallima paralecta

♂♀, *Euploea eindthoveni*, novarae, gamelia, leucostictos, *Tachyris leptis*, panda ♂♀, *pandione*, *lyncida* ♂♀, nero ♂, *Pieris Judith*, *Ragadia cerisia*, *Abisara savitri*, *Delias vestalina*, *belisama* ♂♀, *Cethosia penthesilea*, *Lethe rohria*, *menthara*, *Pyrameis dejeani*, *Neorhina krishna*, *Thaumatantia odana*, *Euthalia octogesimae*, v. *siacandi*, eion ♂♀, *Elymnias casiphoe*, *Felderia hötgeri* ♂♀, n. spec., *Stibochiana coresia* ♂♀, *Vanessa perakana*, *Charaxes scyllax*, *Cyrestis perianther*, *Tenaris horsfieldi*, *Lebadea alankara*, *Argynnis niphe* ♀, *Danaus philomela*, *pseudomelaneus*, *Poritia pleurata*, *Ideopsis gaura*, *Paduka fasciata*, *Hebomoia javaensis*, *Hestia stollii*, *Tanaecia frigerta*, *Ophideres cajeta*, *fullonica*, *salaminea*, *Cocytodes coerulea*, *Acherontia styx*.

Ausserdem Java-Düten-Falter, gemischt, sehr viele Arten, je 25 Stück 5 M. (Qualität gut, aber nicht prima.)

Porto und Verpackung 25 Pf.

Java Käfer

treffen Ende d. M. ein.

Vereinslager.

Von *Pap. coon* ♂ (30 M.) und *Tenaris horsfieldii* ♂ (16 M.) sind eine kleine Anzahl Düten-Exemplare in sehr guter II. Qualität à 1 M. abgebar.

30 Bomb. quercus gezog. gibt für 5 M. incl. Porto und Verpackung ab.

Arthur Johannes Speyer,

Altona a. Elbe.

Puppen

von *Mamestra contigua* à Dtzd. 80 Pf., *Eupl. lucipara* à Dtzd. 60 Pf., *Ench. jacobaeae* Dtzd. 20 Pf., *Loph. camelina* Dtzd. 40 Pf., *Deil. elenor* Dtzd. 100 Pf., *Eriop. purpurifasciata* Raupen im Gespinnst noch in Anzahl Dtzd. 80 Pf., im Tausch gegen mir Convenientes. Porto 25 Pf.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14, Mitglied 850.

Im Tausch

gegen Falter und Käfer (Exoten sowie Palaearktier) suche seltene Münzen.

H. Redlich, Guben.

Panassus faviery à 1,80 M., *Dorcadion suturale* 1,80 M., *Carabus morbillosus* 0,30 M., *Cicindela paludosa* 0,30 M., *Purpuricenus ferrugineus* 1,20 M., *Leptura stragulata* 0,80 M., *Leptura distigma* 0,80 M., *Agapanthia irrorata* 0,30 M. und viele andere gute Arten meiner heurigen Sammelreise von Spanien (Sierra Segura) habe in tadellosen Exemplaren abzugeben.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Gesucht: Die Grossschmetterlinge Europas v. Dr. E. Hofmann, I. Aufl. geb., gebraucht aber gut erhalten. Um gefl. Offerten bittet

Carl Wolff, Wagenmeister, Krotoschin (Posen).

Raupen. *S. ocellata* u. *populi* gemischt, Dtz. 35 Pf. *A. purpurata* 40 Pf. *D. selennica* 30 Pf.

Puppen. *P. machaon* Dtz. 60 Pf. *E. jacobaeae* 30 Pf. *S. pavonia* 90 Pf. *H. vinula* 70 Pf.

Ferner *L. quercifolia* Räupchen, Dtz. 30 Pf. oder im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Porto v. Verp. 25 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages.

L. Widmaier, Nürnberg, Weintraubeng. 10, III., Mitglied 1691.

Hätte abzugeben

Puppen von *Sat. spini* à Dtz. 2 M., von *Sat. pyri* à Dtz. 3 M. Porto 20 Pf.

Marie Kunert, Lehrerswitwe, Pfäfersstätten, N. Oest.

Falter von *Agr. fatidica* M. 5,50, *Arct. var. simplonica* M. 2.—, *quenseli* M. 5.—, Plus. *Hohenwarthi* M. 1.—, Alles per Paar. *Arct. v. Konewkai* ♂♂ M. 2,50 per Stück; Eier von *Char. graminis*, Dtz. 25 Pf., Porto extra, hat abzugeben

O. Hini, 59 Plattenstrasse, Hottingen—Zürich.

Raupen von *Panth. coenobita*, p. 1/2 Dtz. M. 1,50.

Raupen von *Gnoph. rubricollis* p. Dtz. 50 Pf.

Räupchen von *Callim. hera* nach erster Häutung p. Dtz. 30 Pf.

Puppen von *Sat. pavonia* p. Dtz. M. 1.— Porto 20 Pf. extra, hat gegen baar oder im Tausch abzugeben

Rudolf Albrecht, Regensburg.

Mitglied 1571.

Ein Kunstwerk!!

3000 exotische und europäische, zumeist Tagsschmetterlinge, nach der Natur gemalt, sauberst ausgeschnitten, genadelt und geordnet, untergebracht in 4 grossen Kästen 1,54×1,54 mit Glashüllen, hat zu verkaufen

C. Diecke, Ballenstedt a. Harz.

Mitgl. 347.

Agr. ditrapezium,

erwachsene Raupen, Dtz. 50 Pf., 20 Pf. Porto, gibt ab

F. Rohleder, Aschersleben, Wilhelmstr. 33, Mitglied 162.

Habe abzugeben:

Raupen v. *Las. quercifolia*, im Freien erzogen an Weissdorn, v. gef. ♀ stammend, Dtz. 40 Pf.

Raupen v. *Amph. doubledayaria*, erwachsen, Dtz. 1,50. Puppen 2.—, auch im Tausch. F. Müller jr., Dortmund, Marschallstr. 1.

Offertire gesunde kräftige convolvuli Puppen, pr. St. 30 Pf., euphorbiae Puppen, à Dtz. 60 Pf.

J. Voelke, Carlsvorstadt—Stuttgart, Möhringerstr. 29.

Im Tausch oder gegen baar:

Raupen von *B. quercus* 20, *B. rubi* 25, *Drepana falcatoria* 40, *L. camelina* 30, *Pyg. pigra* 30, *P. curtula* 40, *Ph. bucephala* 10 Pf. das Dutzend.

F. Gräbisch, Breslau, Neue Junkernstr. 32.

Suche im Tausch zu erwerben:

machaon, *daplidice*, *edusa*, *rhanni*, *betulae*, *v-album*, *pruni*, *quercus*, *rubi*, *A. arion*, *bellargus*, *argiolus*, *semiargus*, *lucina*, *sibilla*, *c-album*, *polychloros*, *galathea*, *acteon*, *convolvuli*, *porcellus*, *bombyliiformis*, *fuciformis*, *apiforme*, *bicolorana*, *strigula*, *irreola*, *muscerda*, *griseola*, *deplana*, *cribrum*, *rubricollis*, *hera*, *cossus*, *pirina*, *limacodes*, *chrysorrhoea* 100, *trifolii*, *castrensis*, *pini* 100, *aceris*, *auricoma*, *tincta*, *ditrapezium*, *praecox*, *gracilis* *paleacea*, *aurago*, *citrato*, *vetusta*, *exoleta*, *sphinx*, *asteris*, *umbratica*, *luctuosa*, *nupta*, *sponsa*, *promissa*, *flexula*, *papilionaria*, *defoliaria* 100, *dilutata*, *erosaria*, *lunaria*, *pennaria*, *limbaria* u. s. w., ebenso auch Puppen.

Hermann Wutzdorff, Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 71.

Pl. matronula

Raupen, diesjährig, à Stück 50 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf.

H. Redlich, Guben.

Eier von *C. electa* 35 Pf., *sponsa* 35 Pf., *fraxini* 20 Pf., *elocata* 20 Pf., *nupta* 15 Pf., *aprilina* 15 Pf. per Dtzd., *monacha* 10 Pf. per Dtzd. Puppen von *S. pavonia* 1 M., *jacobaeae* 50 Pf., *S. populi* 80 Pf., *vinula* 80 Pf., *euphorbiae* 50 Pf. per Dtzd. abzugeben. Julius Kaser, Falkenberg O.-S.

Eier. *Had. porphyrea*, Dtz. 30 Pf. *Agr. dahlia*, 100 St. 2,40 M., später Raupen, auch von *baya* und *himbria*.

Emil Jahn, Cottbus.

Raupen von *Agr. janthina* abzugeben gegen ungefähr gleichwerthiges Zuchtmaterial, z. B. *hera*, *plantaginis*, *matura*, *rectilinea*, *electa*, *sambucaria*, *parthenias* etc. Gegen Baar pro Dtz. 80 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf. Die janthina Raupen sind 4–5 Wochen alt und ergeben, warm gehalten, den Falter im Januar.

v. Nolte in Bensheim (Hessen).

Puppen v. Endr. versicolora

Dtz. 2,50 M., 50 St. 9 M. und 30 Pf. für Porto u. Verpackung. Auch ist eine Varietät von *Arct. caja* an den Meistbietenden abzugeben (die schwarzen Flecke der Hinterflügel sind zu einer schwarzen Binde vereinigt).

O. Petersen, Burg Mgd., Coloniest. 49, Mitglied 1306.

Agrotis punicea Raupen, halberwachsen, per Dtzd. M. 6.—, im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial M. 8.— Falter, tadellos, per Stück M. 1,40 baar gibt ab

R. Fischer, Augsburg, innere Uferstr. 12. Mitgl. 1494.

Billig zu verkaufen:

H. v. Heinemann, Microlepidoptera, vollständiges Exemplar mit Tabellen, ungebd. (4 Theile), statt 32,50 M. nur 24 M. per Nachn. W. Gruner, Spremberg i. L. Mitglied 405.

Jas. celsa, à 50 Pf. — Pupp. v. *Sat. pavonia*, Dtz. 80 Pf. Gespinnste v. *Er. purpureofasciata*, Dtz. 70 Pf.

Jul. Keiler, Friedrichshagen b. Berlin, Mitglied 1574.

Hbr. scita Raupen

gebe ab à Dtz. 60 Pf.

C. A. Dähling, Hameln, Mitgl. 327.

Las pruni Raupen,

sehr kräftig, gebe noch einige Dutzend à 1,00 M. ausser Porto und Packung ab.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz O.-S.

Die Schmetterlings-Sammlung meines verstorbenen Vaters, enthaltend 4220 Stück europäischer Gross-Schmetterlinge in 258 Arten Tagfalter, 72 Arten Schwärmer, 188 Arten Spinner, 455 Arten Eulen, 260 Arten Spinner, sauber und gut erhalten mit vielen seltenen Arten, ist billig zu verkaufen. Die Sammlung befindet sich in zwei Schränken mit 46 Kasten mit Glasdeckel. Auskunft erteilt auf Wunsch Herr Zahlmeister Schreiber in Erfurt.

Friederike Kramer, Erfurt, Karthäuserstrasse 14.

Eine Schmetterlings-Sammlung, 666 Arten, 852 Exemplare, wegen Aufgabe des Sammelns. Berechnung 10 Pf. das Stück, in 6 grossen Pappschachteln (Liste zu Diensten) verkauft.

H. F. Metz, Alaunwerk bei Zeulenroda, Mitglied 157.

35 Insektenkasten,

alt, gebraucht, theils a) mit einfachem (dann Torfauslage) und weissem Glaspapier, theils b) mit doppeltem Glase (Deckel und Boden) versehen, 47 cm breit, 35 1/2 cm tief, 5 3/4 cm hoch, sind abzugeben. Nettopreis ad a 1 Mark, ad b 1 M. 20 Pf. per Stück. Näheres bei

F. Wesely, Prag II, Mariengasse 5, Mitglied 457.

Puppen von *Spilos. menthastris* à Dtzd. 25 Pf., am liebsten im Tausch gegen *möglichst erwachsene* Raupen von *Bomb. rubi*.

R. Krüger, Mitgl. 1559,
Sondershausen, Bebrastr. 5.

Achtung! Libellen 42 Stück, 75 Stück diverse Insekten, 175 Bienen, Wespen, Fliegen aus Spanien, Oesterreich, Amur, Hamburg für 8 M. 50 Pf. incl. Porto und Verpackung. Riesenscorpione von Borneo in Gläsern, ff. präparirt, je 1 Paar 9 M., Termitenkönigin in Spiritus 3 M. 50 Pf., Spinnen von Neu-Guinea in Spiritus per Stück 15 Pf., Wanzen von Neu-Guinea in Spiritus und trocken per Stück 15 Pf., Glaskasten mit Wespen und Wespenbauten 2 M. Alles prima und tadellos. *Arthur Johannes Speyer*, Altona a. Elbe.

Grosse Schmetterlings-Sammlung

zu verkaufen.

Dieselbe enthält über 2000 Arten Gross-Schmetterlinge des europäischen Faunengebietes — gegen 9000 Stück — darunter über 150 interessante Aberrationen und Hybriden, ist in einem grossen Schrank mit 50 Kasten mit Glasdeckel und Torfboden untergebracht und äusserst sauber gehalten; selbe besitzt nach dem letzten Verzeichnisse von Staudinger 1893 einen Werth von ca. 11000 Mark.

Für eventuelle Vermittelung des Verkaufes wird ein Honorar von 200—300 Mark gezahlt.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt

Heinrich Locke, Wien II,
Nordwestbahnhof.

Eier: *yamamai* von riesigen Paaren aus importirten Eiern, Dutzend 75 Pf., *fraxini* 20, *nupta* 15, *elocata* 20 pro Dtzd.

Puppen: *lanestrus* 50 Pf. pro Dtzd. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz O.-S.

Vom Oktober an

habe ich tauschweise abzugeben: Viele *Gryllus campestris*, *Echinomyia*, *Rhaphidia*, *Retinia resinana* mit Gallen und Schmarotzern, Hymenoptera, Diptera, Orthoptera, Totengräber und andere Insekten.

Nehme auch mir passende gewöhnliche Schmetterlinge.

Prof. Dr. *Rudow*,
Perleberg.

Machaon Puppen, das Dtzd. 75 Pf. und *Spilosoma mendica*, das Dtzd. 1 M. excl. Porto giebt ab

W. *Auras*, Mitglied 634,

Gütmannsdorf bei Reichenbach i. Schl.

Gebe ab gespannt guter Qualität: 1 A. *mylitta*, 1 A. *yamamai*, 2 Arct. *luna* (♂♀), 1 Enpl. *linnei*, 1 Enpl. *rhodamanthus*, 1 Pap. *evemon* (pass.) Suche dagegen im Tausch gespannt entsprechender Qualität: 2 Pap. *machaon*, 6 P. *podalirius*, 6 Th. *polyxena*, 4 Parn. *apollo*, 2 Anth. *cardamines*, 4 C. *edusa*, 2 Ap. *clytie*, 1 Lim. *populi* ♂, 2 Lim. *sibylla*, 1 Nept. *lucilla*, 6 V. *cardui*, 4 V. *io*, 2 V. *atalanta*, 2 Sat. *pyri*, 2 Sm. *tiliae*, 4 D. *elpenor*, 2 Sph. *ligustri*, 2 Sph. *convolvuli*. Für nicht vorhandene Falter können auch mehr der genannten oder anderer Arten eintreten.

H. *Palm*, Mitglied 1649,

Charlottenburg, Kantstrasse 113.

In Kürze

Eier von *dumi* à Dutzend 40 Pf. Dieselben stammen von nur im Freien gefangenen Weibchen. Porto extra.

Grützner, Rektor.

Grottkau i. Schlesien.

Tausch - Offerte.

Gegen bessere Europäer habe abzugeben in Anzahl ex larva 1894: Gort. ochracea, Non. cannae, arundinis und circa 3 Paar ab. fraternae.

Schellenberg,
Oderberg, Oester.-Schl.,
Mitgl. 369.

Je einige Dutzend Eier von *Catoc. promissa* u. *paranympha* zu kaufen gesucht.

Erich Herrmann, Mitgl. 908,
Frankfurt a. Oder, Oderstrasse 1.

Wer

liefert Exoten (Tagfalter in Düten), keine seltenen, aber bunte, schöne Arten. Offerten mit Angabe des Preises und Stückzahl der Centurien wünscht

Carl Kircher, Mitglied 1474,
Hanau a. M., Langestrasse 83.

Puppen von *Lasioc. tremulifolia* à Dtzd. 3 Mk., à Stück 30 Pf. giebt ab
Robert Ottom. Langer, Mitgl. 1416,
Prag 137, 111.

Cynthia Eier Dtzd. 12 Pf., *quercifolia* Raupen 40 Pf., Er. *purpureofasciata* im Gespinnst 80 Pf., Puppen von Pt. *oenotherae* Stück 40 Pf., Agl. *tau* 12 Pf., *pernyi* 12 Pf., *ligustri* 10 Pf., *elpenor* Dtzd. 75 Pf., *euphorbiae* 30 Pf., *jacobaeae* 30 Pf., *serophulariae* 50 Pf., *artemisiae* 60 Pf., *testudo* 40 Pf., *contigua* 50 Pf., *Bomb. lanestrus* 60 Pf., Porto 25 Pf.
Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstrasse 34,
Mitglied 1676.

Gesucht werden in grösserer Anzahl Puppen überwinternder Arten wie *podalirius*, *machaon*, *convolvuli*, *galii*, *porcellus*, *elpenor*, *vespertilio*, *bombylif.*, *fucif.*, *bicuspis*, *fagi*, *tritophus* und viele andere; ferner Falter verschiedener Arten wie A. ab. *valesina*, *Lyc. arion*, D. *galii*, St. *fagi* u. s. w.

Im Tausche hiegegen werden geboten Falter von: P. *xuthus*, D. *apollinus*, P. *mesentina*, D. *nerii*, *celerio*, *alecto*, E. *oertzeni*, L. *pruni*, H. *eruminea*, L. *carmelita*, Pl. *aureifera*, *circumscripta*, Acr. *alni*, D. *templi*, Cuc. *formosa*, B. *biundularia*, *senalaria*, C. *blomeri* u. a. m.

Ludw. Endres, Nürnberg, Maxfeldstr. 34.

Folgende nordamerikanische Falter, meist 2. Qualität, gespannt, gebe im Tausch gegen mir fehlende europäische Falter oder exotische Falter oder Käfer, sowie auch gegen Zuchtmaterial und zwar: 1 Sm. *modestus* ♀, 1 *Cossus robiniae* ♀, 1 Cat. *parta* ♂, 1 Cat. *unijago* ♂, 1 Hom. *edusa* ♀, 1 *lunata* ♀, 2 Spil. *isabella* ♀♀, 1 *Edema albifrons* ♀, 1 *Harpyia cinaerea* ♀, 1 *Folipe velleda* ♂, *Nadata gibbosa* 1 ♂, 3 ♀♀, *Colias eurytheme* 1 ♀, 1 ♂, *Col. phidice* 1 ♂, 1 ♀, 1 *Plusia brassicae*.
C. W. Sonntag, Breslau, Bergstr. 12, I.

Eier von *Agrotis dahlia* per 100 Stck. Mk. 2,40, incl. Porto, *Agrotis baja* per Dtzd. 20 Pf. excl. Porto, *Polia polymita* per Dutzend 50 Pf. excl. Porto.

Räupchen von *Luperina matura*, Dtzd. 40 Pf. offerirt auch im Tausch.

Victor Stertz, Cottbus.

1 Ampeloph. rubiginosa

ist zu vertauschen, thunlichst gegen Puppen besserer Sphingiden oder Spinner (*atropos*, *nerii*, *convolvuli*, *porcellus*, *Staur. fagi*, *Endr. versicolora*, Agl. *tau* u. dergl.)

Angebote nimmt entgegen

A. Rhaum, Landsyndikus.

Oryctes nasicornis

Larven, ausgewachsen, Dtzd. M. 0,80, Puppen Dtzd. M. 1,20, Käfer Dtzd. M. 1,00, fehlerfrei.

G. Schindele, Bautzen, Sachsen.

Puppen: 300 Stück Pap. *machaon*, 150 Stück Deil. *porcellus*, 100 Stück Las. *tremulifolia* gebe ich im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial.
R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8,
Mitglied 864.

Puppen von *Bomb. lanestrus* habe gegen europäische oder exotische Falter und Käfer, auch Räupchen von *Bomb. quercus* zu vertauschen.

Robert Röhner, Suhl in Thüringen,
Mitglied 1033.

Puppen von *machaon* Dtzd. 80 Pf. in Mehrzahl, *ligustri* Dtzd. 80 Pf., *populi* mit *ocellata* gemischt Dtzd. 70 Pf., *jacobaeae* Dtzd. 30 Pf., *verbasci* (brauner Mönch) Dtzd. 50 Pf., *podalirius* Dtzd. 1 M., Raupen von *purpurata* Dtzd. 50 Pf., *matronula* Stück 1 M.

An ausgestopften Vögeln:

Eine Obr-Eule, 1 Drossel, 1 Würger 1 Sand- oder Wüstenhuhn.

Eine Gruppe im Glaskasten enthaltend 1 Rothkehlchen, 1 Blaumeise, 1 Stieglitz, 1 Fink, 1 Rothgimpel.

Preis nach Uebereinkunft. Offerten sieht entgegen *Carl Wagner*, Liegnitz,
Kartbaust. 18.

Suche folgende Schmetterlinge in guter Beschaffenheit, frisch, am liebsten ungespannt, von jeder Art 2 Paar zu kaufen oder zu tauschen und bitte um gef. Offerten mit Preisangabe: *apollinus*, *belema*, *belia*, *tagis*, *eupheno*, *eupheme*, *chrysotheme*, *myrmidone*, *cleopatrina*, *boetica orion* (Lyc.) *bellargus*, *amanda*, *jolas*, *argiades*, *argyrotoxis*, *orbitulus*, *astrarche*, *camilla*, *lucilla*, *aceris*.

K. *Tränckler*, Stadtkantor, Apolda.

Amerikanische Falter

in Düten aus Mississippi offerirt billigst, auf Wunsch Liste, auch gespannt.

Heinr. Doleschall, Brünn, Mähren,
Bürgergasse 23.

Abzugeben sind folgende Entwicklungen inkl. gedruckter Etiketts:

Seidenspinner B. *mori* 31 Objekte 4 M., Honigbiene A. *mellifica* 30 Objekte 4 M., Hornisse *Vespa crabro*, mit Bau, 10 Objekte 2 M., Wespe *Vespa vulgaris*, mit Bau, 10 Objekte 2 M., Birkblattwespe *Cimb. variabilis* 2 M., Maikäfer *Melol. vulgaris* 9 M., Nashornkäfer *Oryct. nasicornis* 8 M., Wasserkäfer *Hydrphi. piceus* 9 M., Schwammkäfer *Diaperis boleti* mit Frass 2 M., Ameisenlöwe *Myrme. formicarius* 2 M., Köcherfliege *Limnoph. grisens* 2 M., Gartenmücke *Tipula borensis* 2 M., Schlammfliege *Eristalis tenax* 2 M., Flusskrebs *Astacus fluviatilis*, Eier, neugeboren. 1/4, 1, 2 und 3jährig, 1 alter Krebs 3 M., Bei Anfragen bitte Retourmarke.

Alb. Seehase, Neu-Ruppin.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Tauschfreunden die ergebene Nachricht, dass ich vom 1. Oktober ab meine Wohnung von Breslau, Königgrätzerstr. 7, nach Gimmel bei Winzig, Kreis Wohlau, verlegt habe.

Gimmel, den 1. Oktober 1894.

Rich. Joachim, Mitglied 1344.

Las. pruni Raupen,

Dtzd. 1,00 M., Tausch 1,50 M., Porto etc. 0,30 M.

Joh. Schwela, Sorau,
Mitgl. 1318.

Meine Adresse

ist vom 15. September ab
Dresden, Mosezinsky-Strasse 15, part.
A. von Caradja.

Puppen von H. *vinula* und Deil. *euphorbiae* à Dtzd. 50 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf. Auch im Tausch.
H. Schütz, Langensalza, Brüdergasse 47.

Auswahlendung,

bei Anfrage von Referenzen an die geehrten Mitglieder des Vereins von Insekten aller Art, sowohl Exoten als Palaearkten. Preise enorm billig, da eigene Sammler. Referenzen zu Diensten.

Arthur Johannes Speyer,
Altona a. Elbe.

Molukken-Schmetterlinge.

Ich habe mehrere Tausend von der Insel Ceram stammende Falter abzugeben, worunter in prächtigen Stücken:

Ornithopt. helena; *Papilio polydorus*, *severus*, *gambisus*, *nysses*, *deiphobus*, *aristens*, *anthedon*, *enrypilus*, *aegisteus*, *plithenes*, *codrus*; *Pieris emma*, *rachel*; *Tachyris ada*, *placidia*, *liberia*; *Delias caeneus*, *duris*, *isse*, *dorimene*; *Eronia jobaea*; *Hebomoia sulphurea*; *Euploea alea* (die grösste aller Euploeen), *anthracina*, *nemertes*; *Melanitis amabilis*, *constantia*; *Tenaris urania*, *catops*, *desdemona*; *Cethosia bernsteini*; *Cynthia moluccarum*; *Cyrestis paulinus*, *thyonneus*; *Hypol.* antilope, *manilia*, *pandarus*; *Parthenos brunnea*; *Ath. venilia*; *Acraea moluccana*; *Symph. aeropus*; *Apaturina erminea*; *Dischorr. ninus*; *Myces double-dayi*; sowie eine Anzahl *Lycaena* und *Amblypodia* Arten. — Ferner eine grössere Partie Nachtschmetterlinge, worunter insbesondere prächtige *Euschema* und *Nyctalemon* Arten.

Genauer Katalog sowie Auswahlendungen zu billigsten Preisen stehen gerne zu Diensten.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main,
Rhönstrasse 87.

Gesunde Puppen

von Deil. vespertilio 1 Dtzd. 4 M., Saturn. pini 1 Dtzd. 2,50 M., Thalpuch. dardouini 1 Dtzd. 2 M. sammt Porto und Verpackung gegen baar.

Im Tausch gegen mir convenirende Schmetterlinge etwas höher.

Heinrich Locke, Wien II,
Nordwestbahnhof.

Offerire Agr. ypsilon, Leuc. pallens, Scop. satellitia, ungespannt, gut genadelt, das Dtzd. 30 Pf. Desgleichen Xant. flavago und fulvago das Dtzd. 60 Pf. excl. Porto und Verpackung.

Schneider, Mitglied 1113,
Ndr. Mschanna per Koenigsdorff Jastrzemb.

Raupen, II. Gener., von Synth. phegea, Eier von Oc. dispar à Dutzend 10 Pf. Porto etc. extra. Auch Tausch.
von Netzer, Coblenz, Rhein.

Per Dutzend nur 40 Pf.

sammt Porto und Packung gebe folgende Sachen in Mehrzahl ab: Bombyx rubi Raupen, nach der letzten Häutung, gesund und kräftig. Ungewöhnlich grosse Puppen von Phalera bruchepala und Puppen von Deil. euphorbiae. Im Tausch je 3 Dtzd. von einer dieser Sachen für 1 Dutzend Puppen P. podalirius.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Gesunde Puppen von Papilio alexanor das Dtzd. à 7 M. giebt ab

C. F. Lorez, Zürich.

Antiopa! Genadelte Falter von antiopa, werden in Anzahl gesucht im Tausche gegen gezüchtete Falter von ilicifolia, xanthomista und rufocincta. Auch wünsche ich Falter gegen Briefmarken zu vertauschen. Carl Andreas, Limburg a. Lahn, M. 1486.

Bestellungen von Bomb. rubi Raupen nimmt entgegen à Dtzd. 40 Pf. (auch Tausch) Porto und Verpackung 20 Pf.
H. Schütz, Langensalza, Brüdergasse 47.

Hofmanns Schmetterlingsbuch wird zu kaufen oder gegen seltene süd-europäische Falter (Lyc. dolus, Deil. nicaea, nerii etc.) im Catalogwerthe von 30 M. einzutauschen gesucht. Gefl. Offeriren an

Fritz Kollmorgen, Bordighera.

Las. otus Ränpchen, Dtzd. 3 M., Arg. v. valesina in Düten à 75 Pf., Porto extra giebt ab Müller, Frankfurt a. O., Bergstr. 54.

Phanaeus imperator, das Dtzd. 3 M. 25 Pf. incl. Porto. Fehlerfreie Thiere, nur genadelt, das Dtzd. 5 M. incl. Porto und Verpackung. Phanaeus splendidulus, das Dtzd. 1 M. 25 Pf. ungenadelt, M. 2,50 genadelt, versendet postfrei

Rob. Tetzner, Chemnitz, Auss. Klosterstr. 34.

Für Gartenfreunde.

Zwiebeln der von August bis Oktober prachtvoll blühenden Gladiolen, sowohl Gl. gandavensis als Gl. lemoinei in den verschiedensten Farben, biete im Tausche gegen mir fehlende Schmetterlinge 50 Stück zu 10 Mark an.

W. Reinecke, Gernrode a. H.

Gebe ab etliche Dutzend Lar. I.-nigrum Raupen II. Generation. Selbige sind schon ziemlich erwachsen und geben noch in diesem Jahr den Falter, à Dutzend 3 M., Las. quercifolia à Dtzd. 40 Pf., unter 2 Dtzd. gebe nicht ab. Falter Las. quercifolia à Stück 20 Pf., Lar. I.-nigrum à Stück 50 Pf., auch Tausch gegen bessere überwinternde Puppen, auch alte Silber-Münzen. Porto 25 Pf. Carl Gellrich, Gössnitz.

Callisthenes reticulatus!

Interessante Calosome. 1887 noch 4 Mark, jetzt 40 Pf. pro Stück. 10 = 3 Mark, 50 = 14 Mark, 100 = 25 Mark. Excl. Porto und Verpackung. Gegen Nachnahme.
Dr. O. Lohse, Potsdam, Sternwarte, Mitglied 143.

Las. fasciatella v. excellens

Gespannte Falter ex larva, à 5 Mk., mit geringen Fehlern à 3 Mk. Verpackung 25 Pf. giebt ab

v. Grabczewski,

Mitglied 767,

Berlin S., Commandantenstrasse 45.

Puppen

P. amphidamas (helle) Dtzd. 80 Pf., E. jacobaeae Dtzd. 50, B. populi 2,50, St. fagi 6 M., Stück 60, B. hirtarius 60, B. stratiarius 80 Pf., im Tausch entsprechend höher, auch gebe im Tausch circa 100 verschiedene Arten Doubletten ab, darunter sehr schöne leucostigma und ab. fibrosa mit Ueberhängen. Gegen baar suche Eier von besseren Catocalen. Auch habe ich A. nubeculosus, L. carmelita Puppen im Tausch gegen D. nerii abzugeben.
Ernst Füge, Leipzig, kl. Fleischergasse 9.

Abzugeben gegen baar:

Plns. bractea Ränpchen, 2. Häutung à M. 1,50 per Dtzd. Porto 30 Pf.

A. Wulschlegel,

Martigny-Combe, Wallis, Schweiz.

Puppen von atropis 80 Pf., convolvuli 25 Pf., jacobaeae 2½ Pf.

H. Kühner, Lehrer, Rentlingen.

Den geehrten Herren,

welche Deil. galii Raupen und Pt. plumbigera Puppen bestellten, zur Nachricht, dass trotz des grossen Vorraths dieselben rasch vergriffen waren.

A. Grüssbach, Mitgl. 545, Schreiberhan.

Schmetterlinge aller Welttheile (Macro und Micro)

präparirt (spannen, repariren, entölen etc.) bei garantirt äusserst sauberer Arbeit.

Rudolph Lassmann Halle a. S.

Exotische Falter.

Von nur grösseren Faltern noch in 1. Qualität abzugeben: z. B.

Ornith., Papilio, Euploea,

überhaupt nur grössere Arten, zu 1/3 Preis nach Staudingers Catalog.

Auf Wunsch Auswahlendung sofort. Nicht conveniendes nehme gern zurück.

Franz Schön, Steinschönau No. 400, Böhmen.

4 Stück Sternotomis regalis Cameruner Bockkäfer 2 M., 4 Stück Cicindela sexguttata Nord-Amerika 80 Pf., 4 Stück Labienus ptoz, grösster Passalide Australien 2 M., 4 Stück Pimelia auriculata 1 M., 4 Stück Pimelia serimargo Canarische Inseln 1 M., Porto und Verpackung 25 Pf.

W. Spemann, Dresden - Blasewitz, Loschwitzerstr. 8.

Schmetterlingssammlung,

gut erhalten, richtig geordnet u. bestimmt. 1691 Arten, 4397 Stück, viele Varietäten,

Raupensammlung,

tadellos präparirt, 800 Arten, 2880 Stück. Die Sammlungen sind in Spinden à 40 Kasten mit Doppelglas.

Beide Sammlungen, auch getrennt, wegen Todesfall billig zu verkaufen.

Gleissner, Berlin W., Nürnbergerstr. 19, Mitglied 84.

Im Tausch

gegen mir fehlende Makrolepidopteren offerire:

Korrespondenzblatt der entomologischen Vereinigung, Jahrgang 1884/85, Insektenwelt, Jahrgänge 1885/86, 1886/87, 1887, Entomologische Zeitschrift, Jahrg. 1887/88 bis 1890/91, Isis, Jahrgänge 1876 bis 1880, gebunden, Zeitschrift für Entomologie, herausgegeben vom Verein für schlesische Insektenkunde, Jahrgänge 1884 bis 1893, Wingelmüller, das Anlegen von Käfer- und Schmetterlingssammlungen.

J. Gothe, Schivelbein, Mitglied 72.

Eier von fimbria 15, nupta 10, processionea (Gelege) 40 Pf., Raupen von fimbria (III. Häutung) Dtzd. 30 Pf., Puppen von convolvuli Stück 35 Pf. hat gegenwärtig abzugeben.

Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9 c.

Suche eine grössere Briefmarken-Sammlung, deren Werth 300 bis 600 M., gegen eine grosse Käfer-Sammlung einzutauschen.

Exoten- und Europäer-Commissionen für Insekten aller Art bei billigster Berechnung und vortheilhaften Verkauf nimmt der Unterzeichnete entgegen. Prima-Referenzen zu Diensten.

Arthur Johannes Speyer, Altona a. Elbe

Gesunde Puppen abzugeben: Not. bicoloria 2,—, torva 2,50, dictaeoides 1,80, E. versicolora 1,80, Bist. stratiarius 0,80, Sel. tetralunaria 1,20, Pol. amphidamas 0,80 M. per Dtzd. — Loph. carmelita 0,75, Staur. fagi 0,60 M. per Stück.

Im Tausch nach vorheriger Vereinbarung.

R. Sauer mann, Leipzig-Rendnitz, Kohlartenstr. 26 III.

Macrodonia cervicornis H. C., riesige Thiere ♂♀ 10 M. 50 Pf., Batocera wallacei, riesige Thiere à 8 M. 50 Pf., Macrotoma heros, Tidji-Inseln ♀ 4 M. 50 Pf., Aphel gattata Acra Afrika 50 Pf., Aphel. julia Acra. Afrika 75 Pf., Aphel. westwoode Acra. Afrika 75 Pf., Th. nireus ♂♀ Acra. Afrika 1 M. Paar, Plaes. mediana Acra. Afrika 50 Pf., Diplognatha gagates Acra. Afrika 15 Pf., Nesioticus flavopictus Acra. Afrika 40 Pf., Stenotomis imperialis 50 Pf., Stenotomis virescens 1 M., Ancynotus tritulus Acra. 2 M.

Arthur Joh. Speyer, Altona a. Elbe.

Insektenschrank,

9 Schubladen, fein polirt, ist für 45 M. incl. Fracht zu verkaufen.

Arthur Joh. Speyer, Altona a. Elbe.

Den geehrten Herren Entomologen zur gef. Nachricht, dass meine Wohnung vom 1. Oktober sich **Breitestrasse 4** befindet.
R. Flemming, Cottbus.

August Hoffmann

Köln a. Rhein,
Sachsenring 13.

hält stets vorrätig

5-6000 Arten

palaearktischer

Lepidopteren

und präparierter

Raupen.

Billige Preise, reine Exemplare,
richtige Bestimmung garantirt.
Liste gratis und franco.

Empfehle in Anzahl in frischen reinen Stücken Th. cerisyi ♂ 7, ♀ 14, D. apollinus ♂ 10, ♀ 15, P. mesentina ♂ 3, ♀ 4, Idm. fausta à 8, D. chrysippus e. 1. à 5, D. euph. ex syriaca e. 1. à 10, vesperilio e. 1. à 5, celerio e. 1. à 18, alecto à 13, nerii e. 1. gr. à 15, Sm. quereus à 10, Zyg. graslini à 3, algira ♂ 5, Synt. mestralii ♂ 15, Ar. casta e. 1. à 6, Eup. oertzeni à 50, S. caecigena à 15, St. fagi à 6, Pl. circumscripta e. 1. à 50 Sgr. (10 eine Mark) sowie viele andere Arten, mache jederzeit Auswahl-Sendungen von besseren Europäern und Exoten mit 60—75 % Rabatt. Auch Tausch. Gesunde Puppen von Ach. atropos à 60 Pf.

H. Lillke, Breslau, Klosterstr. 30.

Gesunde Puppen

von Spb. pinastri à Dtzd. 30 Pf., das Hundert 3 Mk., Pan. piniperda à Dtzd. 35 Pf. Porto u. Verpackung extra
A. Bombe—Guben, Mitglied 1569.

Genadelte Falter

von Ps. monacha ♀♀ à Dtzd. 30 Pf., Ps. transitus ad eremitam ♀ und ♂ à Stück 15 Pf., Ps. aberratio eremita vera ♂ à Stück 30 Pf., ♀ à 50 Pf. Porto und Verpackung extra.
A. Bombe—Guben, Mitglied 1569.

Eine grössere Anzahl

Carabus nitens

hat gegen baar oder im Tausch gegen westdeutsche Arten abzugeben.

M. Holtz, Berlin S., Boeckstr. 2.

Aus den Tropen

Süd-Amerikas, von Java, Borneo, Nord-Indien gebe Schmetterlinge zu denkbar billigsten Preisen ab: **100 Stück in 100 Arten**, gespannt, bestimmt, erste Qualität **30 Mark**. Je 10 grosse Schmetterlinge, wie vor., mit **Morpho menelaus**, cypris, sulowsky: 10 Mk. Diese drei Morphiden in Düten 1. Qualität 5 Mk., passabel 3 Mk. Centurien aus Columbien in Düten 60 - 70 Arten zu 15 und 20 Mark. Einzelpreis der Exoten $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{3}$, **Turkestan-Falter** $\frac{1}{3}$ der Catalogpreise Dr. Staudinger, **Vogelspinnen**, gross, trocken präparirt à 1,50, 2 und 3 Mark. Preise netto.

Listen gratis und franco. Bei Anfragen Rückporto bedingt. **Auswahlsendungen.**

H. Stichel, W. 30 Berlin,
Grunewaldstr. 118.

Section Berlin.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Sitzung

im Restaurant zum Hercules
(Stadtbahn Börse).

Vorträge — Tauschverkehr — Gäste
willkommen!

Louis Witt,

Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstr. 34.

Etabliert 1878. —()— Etabliert 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 20 Pf.

42 × 36 $\frac{1}{2}$ à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 $\frac{1}{2}$ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Folgende Arten **ladellosrein** und gespannt: **Lyc. semiargus** ♂ 0,10, **Alcon** ♂ 0,20, ♀ 0,30, **Mel. athalia** 0,10, **Ereb. v. adyte**, ♂ 0,25, ♀ 0,50, **Brot. meticolosa**, 0,10, **Mes. oxalina** 0,30, **Leuc. pallens** 0,10, **Orth. lota** 0,10, **circel laris** 0,10, **hylvola** 0,10, **pistacia** 0,15, **Xanth. flavago** 0,10, **fulvago** 0,10, **ab. flavescens** 0,20, **gilvago** 0,20, **Cal. vetusta** 0,15 giebt ab

Robert Brink, Crefeld, Gerberstrasse 50.
Die Falter sind in Anzahl vorhanden.

Im Tausche gegen seltene Briefmarken und europ.

Falter, besonders Sesien, Arctiden und Colias-Arten gebe eine Anzahl prachtvoller Exoten z. B. **Pap. buddah**, **polymnestor**, **helonus**, **Amatux. ottomana** ♂, **Zeux. amethystus** ♀ (sehr selten!) etc. Nehme auch Puppen. **W. Gruner**, Mitgl. 405,
Spremberg i. L., Leipzigerstr. 11.

Eier: **yamamai** von riesigen Paaren aus importirten Eiern, Dtzd. 75 Pf., **Cat. nupta** 15, **elocata** 20, **fraxini** 25, **sponsa** 40, (25 Stck. 75) Pf.

Puppen: **machao** 75, **Deil. euphorbiae** 50, **lanestris** 50 Pf. pro Dutzend.

Alt. orizaba und **A. luna** Stück 1,80 M. bezw. 50 Pf. ausser Porto und Packung.

Orizaba und **luna** Puppen stammen aus durchaus gesunder Zucht.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz OS.

Den Herrn in der Schweiz, der mir plan-
taginis Raupen angeboten hat, ersuche
um baldige Zusendung per Nachnahme.

Ernst Fischer, Posen, Wilhelmstr. 8.

Eier: **Cat. fraxini** 20, **elocata** 20, **nupta** 15, **electa** 35, **sponsa** 35, **D. aprilina** 15 Pf. **Raupen**: **L. quercifolia** 30, **B. rubi** 30 Pf. **Puppen**: **S. spini** 2 M., **S. pavonia** 1 M., **E. jacobaeae** 40 Pf., **Sp. luctifera** 1,10 M., **urticae** 75 Pf., **Düte n-falter e. l. L. camilla** 3,50 M., **Sph. pinastri** 50 Pf., **X. flavago** 40 Pf., **fulvago** 40 Pf. je per Dutzend.

C. E. Kretschmer, Falkenberg O.-Schl.

Habe abzugeben: gesunde Puppen von
D. euphorbiae 30, von **H. vinula** 40 Pf.
per Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf.
Auch im Tausch, dann etwas höher.

Rabenalt, Wittenberg, Bezirk Halle,
Mitglied 1596.

Verlag von **R. Friedländer u. Sohn**,
Berlin NW., Carlstr. 11.

L. Sørhagen,

Die Kleinschmetterlinge

der Mark Brandenburg und einiger an-
grenzenden Landschaften.

Mit besonderer Berücksichtigung der
Berliner Arten.

378 Seiten, Gross-Oktav, Preis 6 M.

Puppen in grosser Anzahl:

Agl. tau à Stück 15 Pf., **Dtzd.** 150 Pf.,
Endr. versicolora à Stück 25 Pf., **Dutzend**
250 Pf., **Deil. porcellus** à Stück 30 Pf.,
Dtzd. 300 Pf., **Anth. pernyi** à Stck. 15 Pf.,
Dtzd. 150 Pf., **Plat. cecropia** à Stck. 25 Pf.,
Dtzd. 250 Pf.

Ernst Franze, Seifhennersdorf i. S.

Den geehrten Herren Bestellern zur Nach-
richt, dass die Puppen schnell vergriffen
waren.

J. Stock, Göttingen.

Catalog Lepidopteren von Dr. Staudinger
und Dr. Wocke, gut erhalten, habe gegen
Einsendung von 10 Mark abzugeben.

A. Kricheldorf, Berlin S., Oranienstr. 135.

Abzugeben **rubi** Raupen, stark, à Dtzd.
50 Pf., **ligustri** Puppen à Dtzd. 80 Pf.,
ocellata Puppen 80 Pf.

Leder, Stadtgärtner, Brieg, Regb. Breslau.

Gratis und franco

versende meine Preisliste über Insekten-
kästen, Spannbretter, Raupenzuchtkästen
und viele andere Gerätschaften. Aner-
kennungen über meine Fabrikate des In-
und Auslandes zugleich zur Verfügung.

W. Niepelt, Zirlan b. Freiburg i. Schlesien.

Aus Californien erhielt eine Sendung
frischer Falter, die ich billig abgebe, da-
runter **Pap. rutulus**, **eurymedon**, **philenor**,
Antoch. reaktirii, **Melitaea palla**, **Pseudo-
hazis eleganterina**, **Arctia virguncula** u. v. a.
W. Niepelt, Zirlan b. Freiburg i. Schl.

Puppen von Spilos. menthastris,
per Dtzd. 25 Pf., am liebsten im Tausch
gegen möglichst erwachsene Raupen von
Bomb. rubi. **R. Krüger**, Mitgl. 1559,
Sondershausen, Bebrastr. 5.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.

Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.

Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: z. Z. M. Euchler, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mittheilungen 110-116](#)